

Lauinger Lied

Hermann Poppe
(Juli 1985)

(Juli 1985)

1. Liach - tr spia - geln in dr Doa - na, sil - brig scheint dr Mond.
 2. Schea isch d's o - bre Brun-na - tal, i kenn a je - des Haus,
 3. Blaust dr Wed durch en - ge Gäss-la, lauf i durch dia Stadt,
 4. Duss vor'm Städt - le stan-dat Höf - la, send ganz weit ver-streut,

3 C F

I lauf an dr Doa - na auf - wärts, bis des Schloß raus - kommt.
 sie - ba Gie - bl guk - ket ra, d'r jed' sieht an - dersch aus.
 un - ser Al - bert, wia a Bosch - ta vor 'm Rat - haus stat.
 so a Bäu - re hat's net leicht heit, Ar - bat gibt's und Freid.

5 F B

Flea - dr - mäus, dia sieht ma flia - ga, ja - get in dr Nacht;
 In dem Bäch - le ham - mr ge - zelt, schea, dass wie - der gat,
 Hand - werk, Bau - ra, Schua - la, Kir - cha g'ö - rat au zur Stadt,
 Auf d'r Hoid, da gra - sat d'Schäf - la, ru - hig werd's im Hof;

7 B F C7 C F

i setz mi jetzt auf a Bänk - le, mir g'fällt heut dia Nacht.
 schad isch au um je - dan Brun - na, dean ma zua - g'schütt hat.
 grad so wia dr Schim - mel - tu - ra, der beim Markt - platz stat.
 Stu - ba - mu - sik hört ma klin - ga aus 'm Bau - ra - hof.

9 Refrain: F C B

F'r mi al - loi gibts bloß oi Städt-le, i bin in Lau - in -

14 F

ga d'r hoim; muaß i au furt weit in dia

19 C F

Welt naus, ziaht's mi au bald wie - dr hoim.